STANDORT Gleitstein

Begehung der Lokalität : 13.8.1981, 15.8.1988

Gemeinde : Anniviers Vissoie
Nummer : 3961.V.02
Kanton : VS
Ort : ca. 10-20 m oberhalb des ehemaligen Fussweges entlang der Navisence
Name : Pirra Louzenta
Karte : LK 1307 **Koordinaten** : 610.830|118.945|1045

Pirra Louzenta. Gleitstein 4 x 4 x 12,1 m. Der Block hatte eine Gleitrinne von 3,2 m Länge und 40 cm Breite. Wurde bei Bauarbeiten des Kraftwerks zerstört. Der Block lag nahe bei zwei heute (2006) nicht mehr benutzten Holz-Masten für Stromleitungen.

Bibliographie : Reber B. 1895a, 412; Reber B. 1896b, 23 f.; Heierli J./Oechsli W. 1896, 177; Bourgeois V.H. 1926, 55; Rütimeyer L. 1924, 378 f. (2 Abb.); Spahni J.-C. 1949b, 45; Spahni J.-C. 1950c, 60; Sauter M.R. 1950, 151; Liniger H. 1964b, 131; Fehlmann P. 1984, Ann.2, 1 (no 11).

Bemerkung : Wenig oberhalb der Pirra Louzenta liegt die um 1200 nach einem Erdbeben zerstörte und dann verlassene ursprüngliche Lage des Weilers Fang, der an einer grösseren Anzahl von Hausruinen und Trockenmauern zu erkennen ist. Haben der Pierre-aux-Fées und die nahe gelegene Pirra Louzenta einen Zusammenhang mit dieser abgegangenen Siedlung ? Direkt oberhalb der Pirra Louzenta findet man (bei 610.910|118.94| 1090 GPS ± 11 m) eine Weidmauer mit einem Winekl, ca. 20 m parallel zum Bach (stark zerfallen) und 50 m in der Fallinie des Hanges. Ruinen des abgegangenen Weilers Fang.Weidmauer.

Abbildung 194 aus Rütimeyer 1924.